

MOBOTIX AG

Halbjahresfinanzbericht

1. Oktober 2014 bis 31. März 2015

Security-Vision-Systems



Security-Vision-Systems





Zusammenfassung des Geschäftsverlaufs

Dieser Bericht umfasst die Ergebnisse der ersten Hälfte des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2014 bis zum 31. März 2015.

Das erste Halbjahr 2014/15 war geprägt von sehr vielen Produkteinführungen. Technologisch wurden insbesondere die 5 Megapixel Kameras durch die sehr lichtempfindlichen 6 Megapixel Moonlight Systeme ersetzt, wobei der gesamte Umstieg auf alle Kameramodelle erst im dritten Quartal des Geschäftsjahres abgeschlossen sein wird. Diese neuen 6 Megapixel Moonlight Systeme sind etwa 100-fach lichtstärker als die noch vor einem Jahr ausgelieferten 3 Megapixel Kameras. Damit besitzt MOBOTIX nun einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil im Markt.

Die von Grund auf neu entwickelte und sehr bedienfreundliche Video-Management-Software konnte noch nicht wie vorgesehen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres eingeführt werden. Die für 2.000 registrierte User verfügbare Beta-Version wird aber auf allen internationalen Präsentationen bereits als „game changer“ im Markt bezeichnet.

Mit der Neuausrichtung des Vertriebs und der Markteinführung der neuen Produkte im Februar konnte die MOBOTIX AG den Umsatz im zweiten Geschäftsquartal um 30% gegenüber dem ersten Geschäftsquartal steigern. Das EBIT des ersten Halbjahres ist mit 4,5 Mio. EUR bereits doppelt so hoch wie das EBIT des gesamten letzten Geschäftsjahres (2,3 Mio. EUR). Der Umsatzanstieg und das Wachstum durch den Technologieumstieg auf die neuen 6MP Moonlight Kameras wurde ins zweite Quartal verschoben und konnte im Berichtszeitraum so nicht voll umsatzwirksam werden. Die Gesamtleistung im ersten Geschäftshalbjahr ist trotz geringerem Umsatz dennoch 4,7% höher als im gleichen Halbjahr des Vorjahres. Der März 2015 wurde als der umsatzstärkste Monat der Firmengeschichte registriert.

Die Vorräte lagen aufgrund der großen Nachfrage und trotz des Technologiewechsels mit 10,9 Mio. EUR (30. September 2014: 11,6 Mio. EUR) um rund 6,4% niedriger als zum Ende des vorigen Geschäftsjahres. Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten waren mit 24,9 Mio. EUR (30. September 2014: 22,4 Mio. EUR) deutlich über den Gesamtverbindlichkeiten von 10,9 Mio. EUR (30. September 2014: 9,9 Mio. EUR).

Patentstreitigkeiten in den USA wurden gewonnen und es konnten mehrere US-Patente der Kläger als Abschreckung gegen weitere mögliche Patent-Trolle gelöscht werden.

Der Unternehmenskauf der Mitbewerber Axis und Milestone durch das japanische Kameraunternehmen Canon bei sehr hoher Bewertung sowie darauf ausgerichtete Anfragen im Berichtszeitraum weisen auf eine deutliche Konzentration im Video-Sicherheitsmarkt hin.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Markt und Wettbewerb

Neben der Einführung der 6MP Moonlight Kameras ist es im ersten Geschäftshalbjahr gelungen, das Lösungsangebot von MOBOTIX systematisch zu erweitern:

Das bestehende Produktportfolio aus Outdoor- und Thermal-Kameralinie wurde um eine neu entwickelte Indoor-Kameralinie ergänzt. Die i25 Indoor-Wandkamera und die c25 Indoor-Deckenkamera sind die kleinsten, leichtesten und preiswertesten hemisphärischen Videokomplettssysteme von MOBOTIX speziell für die Montage im Innenbereich.

Die Thermal-Kameralinie wurde um drei Varianten des PTMount-Thermal für das S15D-Kamerasystem ergänzt. Mit den hochwertigen, wetterfesten Schwenk-Neige-Haltern für die integrierten, thermisch hochempfindlichen Thermalsensoren bietet MOBOTIX nun kompakt-diskrete und manuell in drei Achsen verstellbare Halterungen in Domeoptik an.

Mit der Einführung der kameraintegrierten Videoanalyse-Software MxAnalytics auf den Single-Lens Kameras wurde das Angebot an hochleistungsfähigen, kostenlosen Software-Lösungen ergänzt. Mit Hilfe von MxAnalytics können statistische Verhaltensdaten von Personen und Objekten gesammelt und ausgewertet werden.

Zahlreiche weitere und wesentliche Entwicklungsprojekte wurden erfolgreich fortgeführt oder initiiert.

In einem durch eine zunehmende Konsolidierung geprägten Wettbewerbsumfeld steigt in wesentlichen Absatzmärkten der Preisdruck, dem MOBOTIX als Technologieunternehmen mit hoher Innovationskraft unter anderem mit der Einführung neuer Technologien, neuer Kameralinien und -systeme sowie mit zahlreichen Softwareneuheiten begegnet.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 ist die Gesamtleistung um 4,7% von 39,6 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr auf 41,5 Mio. EUR gestiegen. Der Umsatz im zweiten Quartal des Halbjahres 2014/15 konnte gegenüber dem Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres um 30% gesteigert werden. Die positive Umsatzentwicklung im zweiten Quartal ist maßgeblich auf die neu eingeführten Technologien und Kameralinien zurückzuführen. Insgesamt sind die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr (40,7 Mio. EUR) noch um 5,3% geringer als im Vorjahreshalbjahr (43,0 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund von Erträgen aus der Währungsumrechnung um 1,1 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 0,3 Mio. EUR) gestiegen.

Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) ist unter anderem auch durch die Einführung der neuen Indoor-Kamerallinien von 31,7% im Vorjahr auf 34,1% im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 angestiegen.

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) im ersten Halbjahr in Höhe von 31,3% ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr bei leicht gestiegenem Personalaufwand zurückgegangen (Vorjahreshalbjahr: 32,2%).

Das EBITDA (13,6% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 5,6 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (4,6 Mio. EUR) um 1,0 Mio. EUR angestiegen. Das EBIT (10,9% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 4,5 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (3,1 Mio. EUR) um 1,4 Mio. EUR angestiegen.

Vermögenslage

Die Vorräte sind im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn um 0,7 Mio. EUR (-6,4%) von 11,6 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR zurückgegangen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum 31. März 2015 im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn um 4,8 Mio. EUR auf 19,6 Mio. EUR angestiegen. Dies resultiert aus gestiegenen Umsätzen im März 2015 gegenüber dem September 2014.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März 2015 reduzierten sich gegenüber dem 30. September 2014 insbesondere durch die Dividendenzahlung in Höhe von 3,9 Mio. EUR um 2,3 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR (30. September 2014: 7,6 Mio. EUR).

Das Eigenkapital ist aufgrund der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2013/14 und unter Berücksichtigung des Ergebnisses für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 um 1,2 Mio. EUR auf 39,2 Mio. EUR zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 67,9% (Vj: 70,9%) ist auf einem unverändert hohen Niveau.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten um 1,0 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR (30. September 2014: 9,9 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und planmäßigen Tilgungen von Darlehen in Höhe von 0,6 Mio. EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Working-Capital-Veränderungen lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 bei 6,0 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 4,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich insbesondere durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. März 2015 gegenüber dem 30. September 2014 auf 2,5 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 5,1 Mio. EUR).

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4,6 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: -10,6 Mio. EUR) resultiert insbesondere aus der Auszahlung der Dividende in Höhe von 3,9 Mio. EUR.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. März 2015 ein Finanzmittelfonds von 5,3 Mio. EUR (30. September 2014: 7,6 Mio. EUR).

Besondere Ereignisse nach Abschluss des ersten Halbjahres 2014/15

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2014/15 eingetreten.

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat am 17. Dezember 2014 Dr. Tristan Haage als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Vertrieb bestellt. Der promovierte Physiker aus der Region Kaiserslautern hat zum 1. April 2015 die Verantwortung für das Ressort Vertrieb übernommen.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Hinsichtlich der Chancen und Risiken über die künftige Entwicklung haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die im Risikobericht des Geschäftsjahres 2013/14 gemachten Aussagen gelten weiterhin nahezu unverändert.

Der Vorstand geht davon aus, dass an der Prognose für das Geschäftsjahr 2014/15 mit einem Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich bei einem überproportionalen Anstieg des EBITs gegenüber dem Vorjahr weiterhin festgehalten werden kann.

Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostischer Natur. Insofern können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Die neue Indoor-Kamerallinie:



i25



c25



p25

Erweiterung der Thermal-Kamerallinie:



S15 PTMount Thermal

Verkürzter Konzernabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2015

TEUR	31.3.2015	30.9.2014
Anlagevermögen	21.017	21.907
Umlaufvermögen	35.798	34.075
Rechnungsabgrenzungsposten	779	700
Aktive latente Steuern	199	263
AKTIVA	57.793	56.945
Eigenkapital	39.214	40.402
Rückstellungen	7.690	6.658
Verbindlichkeiten	10.884	9.880
Passive latente Steuern	5	5
PASSIVA	57.793	56.945

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Oktober 2014 bis 31. März 2015

TEUR	1.10.2014 - 31.3.2015	1.10.2013 - 31.3.2014
Umsatzerlöse	40.729	43.007
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	762	-3.388
Sonstige betriebliche Erträge	1.425	313
Materialaufwand	14.165	12.563
Personalaufwand	13.002	12.774
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.132	1.488
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.115	9.995
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145	169
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.361	2.948
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.302	1.127
Sonstige Steuern	17	17
Konzernperiodenüberschuss	3.042	1.804

Verkürzter Konzernanhang

Allgemeines

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der MOBOTIX AG zum 31. März 2015 wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) erstellt.

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2015, der in analoger Anwendung mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) und nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Entry Standard der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr erstellt wurde, werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013/14.

Der vorliegende, verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. September 2014 verwiesen.

Sämtliche Angaben in dem verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Umrechnung von EUR in TEUR können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. März 2015 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2014 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert.

Winnweiler-Langmeil, den 20. April 2015

Der Vorstand



Klaus Gesmann • CEO



Dr. Oliver Gabel • CTO



Dr. Tristan Haage • CSO

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Kontakt

Klaus Gesmann
Vorstandsvorsitzender
Telefon: +49 6302 9816-111
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: investor@mobotix.com

MOBOTIX AG
Investor Relations
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
E-Mail: investor@mobotix.com